

## Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Funktionsgebäude 5/6  
Hörsaal 3 + 4  
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

## Organisation und Anmeldung

Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie

Nierentransplantationszentrum  
Direktor: Prof. Dr. Paolo Fornara

## Nierentransplantationszentrum:

Leiter: OA Dr. Karl Weigand

Am Standort Ernst-

Parkhaus (kostenpflichtig) zur Verfügung. Zusätzlich ist das Parken auf dem Von-Seckendorff-Platz an der Heideallee kostenfrei möglich.

Anzeige mit der Bahn:

**Anreise mit der Bahn:**  
Bis Halle (Saale) Hauptbahnhof, dann Straßenbahn Linie 5 in Richtung Heide. Umstieg am Rennbahnkreuz in den Schienenersatzverkehr Linie 65 bis Haltestelle Heide-Universitätsklinikum. Im 50-Minuten-Takt pendelt eine S-Bahn zwischen dem Flughafen Leipzig-Halle und Halle/ Hauptbahnhof.

So finden Sie den Weg zu unserer Veranstaltung

Hörsaal  
Saal 1 - 2

- Patienteninformation
  - Funktionsgebäude 06
  - Ebene U2, Hörsaal 3 und 4

=> Eingang Lehrgebäude

Anmeldungen bitte bis zum 01.11.2019

**Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung**

Astellas Pharma GmbH  
Chiesi GmbH  
Hexal AG  
Novartis Pharma GmbH

500,00 €  
500,00 €  
500,00 €  
500,00 €

Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie  
mit Nierentransplantationszentrum  
Direktor: Prof. Dr. med. Paolo Fornara

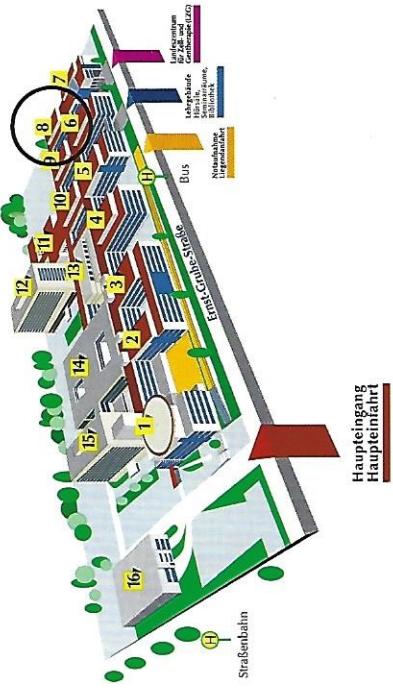
Universitätsklinik und Poliklinik für  
Innere Medizin II  
Direktor: Prof. Dr. med. Matthias Girndt



**Chiesi**  
People and ideas for innovation in healthcare



 NOVARTIS



## Vorwort

## Programm

## Referenten

### Liebe Patientinnen, liebe Patienten, liebe Angehörige!

Zum 15. Mal findet in diesem Jahr unser Patiententreffen statt. Diese Informationsveranstaltung für Patienten und Angehörige zum Thema Nierenerkrankungen und Nierentransplantation ist nunmehr zum festen Bestandteil für alle Betroffenen und Interessierten geworden, neue Aspekte zur Nierentransplantation zu behandeln und zu erläutern.

Medizin ist nicht gleich Medizin. Dies zeigt sich gerade bei der Nierentransplantation. Durch die Immunsuppressive und Begleitmedikationen werden sowohl Symptome als auch Krankheitsverläufe deutlich beeinflusst bzw. Erkrankungen gefördert. Was ist hierbei so anders? Spiegeln sich diese Besonderheiten aber auch in den Regelungen und der Gesetzgebung wieder?

Häufig leiden Patienten direkt nach der Transplantation an einer Lymphorrhoe bzw. Lymphozele. Aber warum kommt es dazu und wie ist es zu verhindern? Was kann man dann dagegen tun? Eine Frage die sehr viele Nierentransplantierte betrifft.

Statine haben eine gut bewiesene Wirksamkeit in der Verhinderung kardiovaskulärer Ereignisse und finden eine breite Anwendung. Es gibt jedoch kaum Medikamente, die in den Medien ähnlich heiß diskutiert und von vielen nur unter Bedenken eingenommen werden. Wer, wann, von welchem Lipidsenker profitiert und welche Risiken bestehen, darüber wollen wir Ihnen einen Überblick geben.

Organspende ist ein sensibles Thema, wie wir alle wissen. Aber wie ist es, wenn man selbst davon betroffen ist und vor der schweren Entscheidung steht, dieser zuzustimmen. Über Ihre persönlichen Erfahrungen darüber werden uns Sylva und Steffen Lindau berichten.

Transplantierte Patienten bedürfen eines besonderen Augenmerks um die Transplantation und in der Nachsorge. Hierbei sind mannigfaltige Dinge zu beachten und umzusetzen. Dafür ist eine strukturierte Versorgung notwendig. Was dies umfasst und bedeutet wird Herr Dr. Arns erläutern.

Wir würden uns freuen, Sie zum 15. Patiententreffen begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine angeregte Diskussion.

  
OA Dr. med. K. Weigand  
Leiter d. Nierentransplantations-  
programmes

### 09.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. P. Fornara

### Dr. Wolfgang Arns

Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
Medizinische Klinik I, Nephrologie

### Grußworte

Ministerium für Arbeit, Soziales und  
Integration des Landes Sachsen-Anhalt

### Dr. B. Wiegand

Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

### Prof. Dr. Thomas Moesta

Ärztlicher Direktor und Vorsitzender  
des Klinikumvorstandes des  
Universitätsklinikums

### 10.00 Uhr Vorträge

#### Was unterscheidet Transplantationsmedizin von "normaler" Medizin?

Prof. Dr. P. Fornara

### Sylva und Steffen Lindau

Angehörige eines Organspenders

  
Dessau  
**Dr. Karl Weigand**  
Oberarzt der Universitätsklinik und Poliklinik für  
Urologie mit Nierentransplantationszentrum  
Universitätsklinikum Halle (Saale)

### Nutzen und Risiken von Statinen

Dr. Annekathrin Fritz

### Organspende aus Sicht von Angehörigen

Sylva und Steffen Lindau

### Strukturierte Patientenversorgung im Rahmen der Nierentransplantation

Dr. Wolfgang Arns

### Diskussion nach jedem Vortrag

### 13.00 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. P. Fornara